

Die Nebel von North Point



Ein cthuloides Szenario von André „Seanchui“ Frenzer

Dieses kurze Szenario ist im Kingsport der 1920er Jahre angesiedelt. Das genaue Datum spielt dabei keine Rolle, allerdings ist der Herbst mit seinen vor der Küste wallenden Nebelbänken die prädestinierte Jahreszeit für dieses Szenario. Es eignet sich auch gut als Einschub in ein anderes laufendes Kingsport- Szenario.

Hintergrund

Basil Elton ist der alte Leuchtturmwärter vom Leuchtturm North Point vor der Küste Kingsports. Er verbringt seine freie Zeit gerne im Seemannsheim St. Erasmus, in dem sich alte Seeleute auf ihr Altenteil zurückziehen können und tauscht Seemannsgarn mit den alten Seebären aus. Darüber hinaus behauptet Elton, er könne in den dichten Nebeln des abends Geisterschiffe vor der Küste kreuzen sehen.

Harold Leerey wiederum ist Maler und einer jener Künstler, die alljährlich im Sommer Kingsport bevölkern, um sich von der traumhaften Atmosphäre der Stadt inspirieren zu lassen. Im letzten Jahr weilte er das erste Mal in Kingsport und stolperte im Schlaf eher zufällig in die Traumlande, die hier der Erde so nahe sind. Sein Geist zerbrach an den Erlebnissen, die er dort hatte und er erlag den Einflüsterungen eines Zauberers. Dieser versprach ihm gegen ein Menschenopfer die Inspiration zu wahrhaft meisterhaften Bildern. Ein rastloses Jahr später traf Leerey dann auf Elton und lauschte gebannt seinen Geschichten von den Geisterschiffen vor North Point. Da er die Schiffe aber nicht sehen konnte, wenn er Elton nachts in seinem Leuchtturm besuchte, erinnerte er sich den Versprechen des Zauberers aus den Traumlanden: er brachte Elton dazu, einen der alten Seebären aus dem St. Erasmus in den Leuchtturm einzuladen. Einmal allein, brachte Leerey den Seemann um und der Zauberer erfüllte prompt sein Versprechen: Leerey sah erstmals die fremdartige Takelage und den verfaulenden Rumpf eines vorbeiziehenden Geisterschiffes. Sein Bild von diesem Anblick wurde ein wahres Meisterwerk. Seither tötet Leerey weiter und der vor Angst wie gelähmte Elton ist sein willfähriger Handlanger, indem er ein ums andere mal alte Seebären aus dem St. Erasmus zu seinem Leuchtturm lockt.

Einstieg

Es gibt natürlich verschiedene Möglichkeiten, um die Charaktere auf Leereys Umtriebe aufmerksam werden zu lassen. Vielleicht wundert sich ein bekannter Künstler über die plötzliche Flut meisterhafter Geisterschiffdarstellungen. Vielleicht verschwindet auch ein Informant aus einem ganz anderen Szenario urplötzlich von der Bild-

Recherchen

Die Charaktere werden nicht umhin kommen, einige Recherchen in Kingsport durchzuführen. Hierbei können natürlich Proben auf *Ansehen*, *Gesetzkenntnisse*, *Überreden* oder auch *Überzeugen* vonnöten sein, je nachdem mit wem sie sich gerade unterhalten.

Im Künstlerviertel

Die meisten Künstler sind freundliche, aber oft rastlose Menschen, die stundenlangen Befragungen nichts abgewinnen können. Es erfordert eine Portion Glück um auf einen der langjährig wiederkehrenden Künstler zu treffen, die zumindest davon erzählen können, wer erst ein oder zwei Jahre hier nach Kingsport kommt – natürlich ist Leerey einer der genannten Namen. Leerey selbst wird in seinem Mansardenzimmer nie anzutreffen sein – er verbringt inzwischen seine Zeit komplett auf North Point.

Im St. Erasmus

Sind die Charaktere von den Seebären direkt beauftragt, werden sie recht unverblümt den Verdacht auf Elton lenken, ohne jedoch die Hintergründe zu erahnen. Sollten die Charaktere aus anderen Gründen bei ihnen vorsprechen, sind sie viel zu verängstigt, um sich zu den Vorgängen zu äußern.

Beobachtungen

Kommen die Charaktere Leerey und/oder Elton auf die Spur, ist es recht leicht, Elton des nachts zu beobachten, wie er einen sehr senilen alten Seebären zu seinem Leuchtturm begleitet. Eine Verfolgung sollte aber nur mit erfolgreichen Proben auf *Verbergen* oder *Schleichen* gelingen.

fläche. Vielleicht wenden sich auch die Seebären aus dem St. Erasmus direkt an die Gruppe. Auf jeden Fall sollte die Gruppe einige Recherchearbeit vor sich haben, um den Hintergründen der Verbrechen auf die Spur zu kommen (siehe Extrakasten). Nun gilt es natürlich, weitere Untaten zu verhindern!

Finale! und Ausblick...

Das Finale im Leuchtturm von North Point kann so anspruchsvoll werden, wie der Spielleiter gerne möchte – vielleicht hat Leerey ja bereits den einen oder anderen Zauber gelernt? Doch ist mit Leereys Ableben das Szenario beendet? Oder werden die Charaktere jetzt ebenfalls den Geisterschiffen vor der Küste angesichtig? Ist der Zauberer aus den Traumlanden von Rachegeilüsten beseelt und wird die Charaktere weiter verfolgen? Und wie verfährt die Gruppe mit Basil Elton?